# AGIL – Altersgerecht, gemeinschaftlich und inklusiv leben

## Ein Programm zur Stärkung des selbstbestimmten, nachhaltigen und innovativen Wohnens durch modellhafte Investitions- und Bauprojekte

## Bewerbungsformular zur Einreichung von Projektvorschlägen

**Hinweis:** Die Textfelder enthalten Längenbegrenzungen, die nicht überschritten werden können. Auch Schriftgröße und Schriftart können nicht verändert werden. Dies dient dem Ziel der Vergleichbarkeit der Bewerbungen und setzt zugleich einen Anreiz, die Angaben auf das Wesentliche zu konzentrieren. Zur Orientierung ist die maximal mögliche Zahl der Zeilen kenntlich gemacht.

|  |
| --- |
| **Beantragende Stelle bzw. Organisation/Rechtsform/Adresse/ggf. Internetseite/ggf. Kooperationspartner/innen** |
|       7 Zeilen |
| **Federführende(r) Ansprechpartner/in (Name, Telefon, E-Mail)** |
|       3 Zeilen |
| **Angaben zur Kommune, in der das Projekt umgesetzt wird** *(Bundesland, Groß-/Kleinstadt, Landkreis, ländliche Region)* |
|       5 Zeilen |
| **Ich bewerbe mich für …***Bitte geben Sie das Förderziel und die entsprechende Maßnahme an, die Sie mit Ihrem Projekt umsetzen möchten.*  |
| [ ]  **FZ 1 – Gemeinschaftliches Wohnen Plus** [ ]  Schaffung eines gemeinschaftlichen Wohnprojekts mit Plus-Bausteinen durch [ ]  Umbau/Sanierung oder [ ]  Neubau [ ]  Folgende Plus-Bausteine sollen realisiert werden: *Benennung*       3 Zeilen [ ]  Sonstiges Projekt (z. B. ambulant betreute WG): *Benennung*       3 Zeilen [ ]  Sonstige Informationen: *Benennung*       3 Zeilen[ ]  **FZ 2 – Gemeinschaft fördern – Orte für Begegnung, Teilhabe und lebendige****Nachbarschaften** [ ]  Schaffung von Orten der Begegnung und Information [ ]  Schaffung von Räumen für Netzwerk-, Beratungs- und Koordinationsarbeit [ ]  Umbau/Sanierung oder [ ]  Neubau  [ ]  Sonstiges Projekt:  *Benennung*       3 Zeilen [ ]  Sonstige Informationen: *Benennung*       3 Zeilen[ ]  **FZ 3 – Technik und Barrierefreiheit im Alltag** [ ]  Smart-Home-Technologien, Assistenzsysteme und digitale Hilfen  [ ]  Abbau, Vermeidung oder Überwindung von Barrieren  [ ]  Beitrag zu Selbständigkeit im hohen Alter und bei Einschränkungen [ ]  Umbau/Sanierung oder [ ]  Neubau  [ ]  Sonstiges Projekt:  *Benennung*       3 Zeilen [ ]  Sonstige Informationen: *Benennung*       3 ZeilenEs ist grundsätzlich nur ein Förderziel anzugeben. Im Fall mehrerer Förderziele hat folgendes Förderziel Priorität: *Benennung*       1 Zeile.**Mein Projekt besteht aus**[ ]  einer Gesamtbaumaßnahme. oder[ ]  einem besonderen Teilprojekt.[ ]  einer besonderen Ausstattungsmaßnahme.[ ]  einer besonderen Maßnahme im Wohnumfeld oder Außenbereich.[ ]  Sonstigem: *Benennung*       3 Zeilen |

|  |
| --- |
| **Bezeichnung/Kurztitel des Vorhabens***(Geben Sie dem Projekt einen prägnanten, auf seine Inhalte passenden Titel.*  |
|       2 Zeilen |
| **Kurzbeschreibung des Vorhabens***(Beschreiben Sie Ausgangslage und Ziel des Projekts in wenigen Sätzen.*  |
|       8 Zeilen |
| **Inhalte und Schwerpunkte des Projekts***Beschreiben Sie die wesentlichen Inhalte, Komponenten und Ziele des Projekts, unter Bezugnahme auf die Gesichtspunkte und den Aufbau des Ausschreibungstextes.**Machen Sie die Angaben bitte nach den SMART-Grundsätzen: spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch und terminiert. Beispiel: Planen Sie bereits eine bestimmte Zahl von Wohnungen oder Plätzen in einer Wohngemeinschaft, die zu einem bestimmten Zeitpunkt fertiggestellt sein sollen, geben Sie dies bitte an.* *Fügen Sie eine ausführlichere Projektbeschreibung oder weitere Anlagen ggf. ergänzend bei, wobei sich die wesentlichen Angaben zu dem Projekt aus dem Bewerbungsformular ergeben sollten.* *Machen Sie die Angaben gerne in Spiegelstrichen.* |
| Ansätze und grundsätzliche Überlegungen des Projekts:      6 ZeilenFolgende Inhalte möchten wir verwirklichen:      6 Zeilenund dabei folgende bauliche oder technische Lösungen umsetzen:      6 ZeilenIn unserem Projekt sehen wir insbesondere die folgenden Innovationen:      6 Zeilen… aber auch folgenden Praxisbezug und konkreten Nutzen für die Menschen:      6 ZeilenDie folgende Einbindung und Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner bzw. der Nutzerinnen und Nutzer des Projekts ist uns wichtig:       6 ZeilenDie Wirtschaftlichkeit unseres Projekts, insbesondere das sinnvolle Verhältnis von Nutzen, Qualität und Kosten, begründen wir wie folgt:      6 ZeilenFolgende Partnerinnen und Partner helfen uns bei der Ausführung des Projekts und tragen zu dessen Verankerung in das kommunale Leben und ggf. zur Bildung von Kooperationen bei:      6 ZeilenThema Nachhaltigkeit – So möchten wir den dauerhaften Bestand des Projekts sichern:      6 ZeilenFolgende Erfolge haben wir bei der Planung des Projekts bereits erzielt, folgende Herausforderungen müssen wir noch schultern (einschließlich eventueller Risiken):      6 Zeilen |
|  |
| **„Freies Feld“***(Erläutern Sie die aus Ihrer Sicht wesentlichen Vorzüge und Innovationen, die das Projekt als modellhaft im Sinne des Programms auszeichnen und es von anderen Vorhaben unterscheidet.)*      12 Zeilen |
| **Erste Angaben für eine eventuelle Finanzierung**Voraussichtliche Gesamtkosten (Schätzung) des Projekts oder Teilprojekts, für das wir uns bewerben:      **Euro****davon** |
| Eigenmittel:       Euro |
| Mittel Dritter (z. B. Kommune, Land):       EuroKfW oder Landes-Investitionsbank       EuroSonstige Mittel (z. B. Stiftung)       Euro |
| Gewünschter Förderbetrag BMFSFJ:       Euro |

|  |
| --- |
| **Angaben zum Stand der Finanzierung**[ ]  Die angegebenen Finanzierungsbausteine (Eigen-, Dritt- und sonstige Mittel) sind bereits weitgehend gesichert; Zusagen von finanzgebenden Stellen liegen vor.[ ]  Die angegebenen Finanzierungsbausteine sind in großen Teilen noch ungesichert; mit finanzgebenden Stellen sind wir in Kontakt. |
| **Angaben zum Stadium/Zeitplan des Projekts**[ ]  Projekt befindet sich in einem frühen Planungs-/Ideenstadium.[ ]  Planung ist bereits fortgeschritten; Konzept und Unterlagen liegen vor.[ ]  Grundstück/Gebäude ist zwar ausgewählt, steht aber noch nicht zur Verfügung.[ ]  Grundstück/Gebäude steht uns bereits zur Verfügung.[ ]  Bauantrag ist eingereicht.[ ]  Baugenehmigung liegt bereits vor.Ggf. erforderliche Abstimmungen auf kommunaler Ebene (z. B. Sozialplanung, Bebauungsplan):[ ]  sind noch nicht eingeleitet.[ ]  sind bereits eingeleitet.[ ]  sind bereits erfolgreich abgeschlossen.[ ]  nicht einschlägig.Projekt[ ]  ist „startklar“ und könnte eventuelle Fördermittel zeitnah beantragen und in Anspruch nehmen.[ ]  benötigt noch eine gewisse Zeit zur Planung und Vorbereitung.[ ]  wird erst in einigen Jahren mit seiner Realisierungsphase (Bau) beginnen können.  |
| **Unterschrift der Bewerbung/Interessenbekundung für das Projekt im Programm AGIL**            |
| Ort, Datum Funktion, Name      |
| Unterschrift |

**Hinweis: Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Selbst im Fall einer positiven Auswahlentscheidung ist eine Förderung nur unter Vorbehalt und nach Maßgabe verfügbarer Mittel möglich.**

**Auf den Folgeseiten: Kommunalvotum**

**Zusätzlich Votum durch Bundesland empfohlen (formlos).**

|  |
| --- |
| **Votum der Kommune, in der das Projekt umgesetzt werden soll**[ ]  Die Interessenbekundung wird **befürwortet** und die Kommune unterstützt das Projekt [ ]  ideell/planerisch [ ]  organisatorisch (z. B. Bereitstellung von Räumen für vorbereitende Sitzungen) [ ]  strategisch (z. B. Bereitstellung eines Bauplatzes/Gebäudes für das Projekt) [ ]  finanziell (z. B. durch eine Förderung) [ ]  auf sonstige Weise. Bitte kurz benennen:       3 Zeilen[ ]  Die Interessenbekundung kann **nicht befürwortet** werden, weil      3 Zeilen  |
| **Möglichkeit für sonstige kurze Erläuterungen der Kommune***(z. B. zum besonderen Stellenwert des Projekts für das kommunale Leben, die kommunale Infrastruktur/Daseinsvorsorge, Chancen zur Nachhaltigkeit etc.)*      4 Zeilen |
| **Unterschrift der Kommunalverwaltung**            |
| Ort, Datum Funktion, Name      |
| Unterschrift |

| **Zusätzlich bei Projekten in kreisangehörigen Städten und Gemeinden** |
| --- |
| Das Landratsamt/die Kreisverwaltung |
|  [ ]  befürwortet die Interessenbekundung. |
|  [ ]  verweist zur Art der Unterstützung auf das Votum der Gemeinde. |
|  [ ]  gibt ggf. zusätzlich **eigene** Unterstützung auf Kreisebene durch: Bitte hier kurz benennen.      4 Zeilen |
|  [ ]  kann die Interessenbekundung **nicht** **befürworten**, weil Bitte hier kurz benennen.      3 Zeilen |
| **Unterschrift Landratsamt/Kreisverwaltung**            |
| Ort, Datum Funktion, Name      |
| Unterschrift |